

IN EIGENER SACHE

Patenschaften für DDR-Bürger

Einladungen zu Tagungen der Werkgemeinschaft werden auch in die DDR versandt. Zusammen mit der Bestätigung der Teilnahme erhält ein Teilnehmer aus der DDR eine Finanzierungszusage.

Die Finanzierung soll über eine anonyme Patenschaft gesichert werden: Ein Mitglied der Werkgemeinschaft erklärt sich bereit, den vollen Tagungsbeitrag für einen DDR-Bürger zu übernehmen. Dieser Beitrag wird in einen Fonds eingezahlt, aus dem die Teilnahme finanziert wird, ohne daß bekannt wird, wer jeweils durch seine Spende geholfen hat.

Spenden werden erbeten auf das Konto der Werkgemeinschaft Musik bei der Pax-Bank Essen (BLZ 360 601 92) Nr. 2002 343 013, Kennwort „Förderungswerk“. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.